

## Warten auf Normalität – Zuversicht

Wir sind in der 6. Woche der Krise und viele wünschen sich, dass es endlich so weitergeht wie es früher war. Damals konnten wir in die Arbeit gehen. Damals konnten wir feiern. Damals konnten wir zusammensitzen, Diskos besuchen, ins Stadion gehen, sooft wir wollten. Doch noch immer gelten strenge Ausgangsbeschränkungen. Ach Gott, was soll das alles?

Ich lade Sie ein, sich jeden Tag ein paar Minuten Zeit zu gönnen, sich eine Kerze anzuzünden, sich hinzusetzen. In dieser Woche möchte ich mit Ihnen die Losungen lesen, wie es über eine Million Menschen auf der Welt jeden Tag tun. Ich frage: was willst du mir, Gott, heute sagen? Vielleicht nehmen Sie sich einen Stift und schreiben auf, welche Gedanken Ihnen kommen, was Sie freut, was Gott getan hat, was Sie sich vornehmen.

**Aus den Losungen zum 2. Mai (Kolosser 1, 3.13):**

**Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, und beten allezeit für euch. Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes.**

Wir sind bereits gerettet, müssen nicht mehr zittern, ob wir es schaffen. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft, weil Gottes Reich mit Jesus Christus angebrochen ist.

Vater, ich danke für .....

.....

Das gibt mir Zuversicht.